

drastische Zunahme der mangels Masse abgewiesenen Verfahren – sie hat sich von 71 auf 137 nahezu verdoppelt, so Blantz.

Kräftig zugenommen haben in der Steiermark auch die von Insolvenzen betroffenen Dienstnehmer – die Zahl kletterte im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2021 von 799 auf 1460. Und auch die Gesamtpassiva bei den eröffneten Firmenpleiten legte sehr stark zu – um 141 Prozent auf 258,38 Millionen Euro.

Wie geht's weiter? „Der Corona-Nachholeffekt nach dem Auslaufen staatlicher Hilfen wird derzeit verstärkt von der inflationären Entwicklung, den gestiegenen Energie- und Produktionskosten, möglichen Produktionsstopps und einem vorhersehbaren Konsumrückgang“, sagt Blantz. Seine Sorge: Es könnten auch an sich gesunde Unternehmen in Schieflage geraten, die die Corona-Krise gut überstanden haben. Im bisherigen Jahr gab es österreichweit in der Bauwirtschaft die meisten Insolvenzen, gefolgt vom Handel und der Gastronomie.

Ein Rekordjahr bahnt sich unterdessen bei den Privatisolvenzen an, derzeit gibt es in der Steiermark im Schnitt 21 Fälle pro Woche. Im bisherigen Jahresverlauf summieren sie sich bereits auf 825. Gehe es so weiter, prognostiziert Blantz, werde der bisherige Höchststand von 1024 Fällen aus dem Jahr 2018 heuer noch übertroffen.



PJM ist ein Systemspezialist für den Schienenverkehr und als Prüfstelle international gefragt

PJM 2

MESSRADSÄTZE FÜR TESTZUG ENTWICKELT

Grazer PJM testet neue ÖBB-Nightjets

Für 33 Nightjets der neuen Generation „Viaggio Next Level“ von Siemens ist das Grazer Unternehmen PJM mit den Zulassungstests beauftragt. Dazu wurden sechs Messradsätze in Graz entwickelt und gefertigt und dann im ÖBB-Werk in Wien in das Testfahrzeug eingebaut. Vor einem

Jahr starteten die Testfahrten, der Testzug ist im gesamten österreichischen Streckennetz im Einsatz. Zuerst werde das Laufverhalten auf Entgleisungssicherheit geprüft, danach werden die Drehgestelle für die Prüffahrten im Bereich Betriebsfestigkeit aufgerüstet. Abschließend folgen Hochge-

schwindigkeitsmessungen und akustische Prüfungen. „Immens wichtig ist bei Großprojekten wie diesem die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern“, hebt PJM-Chef Martin Joch die Kooperation mit den ÖBB hervor. Die Nightjets sind für den mitteleuropäischen Fernverkehr konzipiert.



Vizepräsident Zoran Gojkovic, Ministerpräsident Igor Mirović, Landeshauptmann Christopher Drexler und Landesrat Werner Amon LAND/BINDER

ABSICHTSERKLÄRUNG IN GRAZ UNTERZEICHNET

Vojvodina in die Alpen-Adria-Allianz

Die Steiermark unterstützt die Aufnahme der Autonomen Provinz Vojvodina in die Alpen-Adria-Allianz (AAA). Eine gemeinsame Absichtserklärung wurde am Donnerstag in der Grazer Burg unterzeichnet. Im Juni war beim Besuch einer steirischen Delegation in Serbien ein offizielles Partnerschaftsabkommen unterzeichnet worden, nun fand der Gegenbesuch

mit Ministerpräsident Igor Mirović an der Spitze statt. „Die guten Beziehungen zwischen der Vojvodina und der Steiermark bestehen schon lange. Mit der Absichtserklärung über den Beitritt zur Alpen-Adria-Allianz unterstützen wir diese für die Steiermark so wichtige Nachbarregion am Westbalkan bei ihrem Weg in die EU“, sagte LH Christopher Drexler.